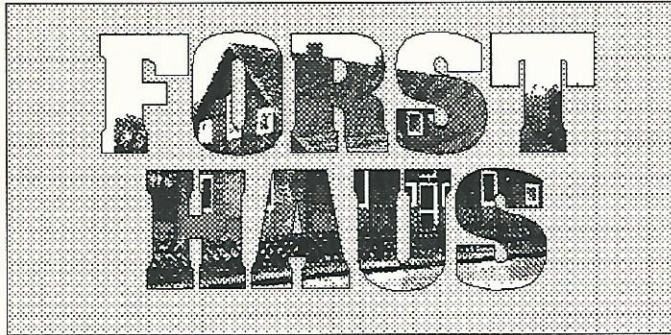


STEDLERNACHRICHTEN

DAS ALTE



Mai 1995

Beilage zu
Familienheim
und Garten



Vereinshaus der Siedlergemeinschaft Bardowick e. V.

Mitglied im

Liebe Siedlerfreundinnen,
Liebe Siedlerfreunde,

hab' ich nicht recht gehabt? Auf dem Pflanzenmarkt am 8. April waren bereits kurz nach 14.00 Uhr keine Lose für die Tombola mehr zu bekommen. Dafür bildeten sich lange Schlangen vor der Losbude, um die Preise in Empfang zu nehmen. Trotzdem werden wir auch weiterhin die Gesamtzahl der Lose von den Gewinnen abhängig machen, die uns zur Verfügung stehen.

Aber nicht nur die Losverkäufer, sondern auch alle anderen, die ihre Stände aufgebaut hatten (41 sollen es gewesen sein), waren mit dem Umsatz zufrieden und konnten ihre Stände z. T. schon vorzeitig abbauen, weil sie ausverkauft waren.

Selbst der scharfe, fast nordseemäßige Wind, der durch die Drosselgasse fegte, konnte unsere Besucher nicht davon abhalten, sich auf dem Pflanzenmarkt umzusehen. Für viele gehört diese Veranstaltung inzwischen zum festen Bestandteil ihrer Frühjahrsplanung. An so einem Tag braucht man sich ja über die Verpflegung auch keine großen Sorgen zu machen: Mittagessen an der Bratwurstbude, Kaffee und Kuchen im Zelt, und die geräucherten Fische für ein deftiges Abendessen konnte man auch gleich mitnehmen. Was will der Mensch mehr?

Daß dies alles so gelang, dazu haben natürlich zusammen mit dem Festausschuß eine Menge freiwilliger Helfer und Helferinnen beigetragen, nicht zu vergessen alle, die uns mit ihren Spenden wieder großzügig unterstützten, ob es sich nun um Pflanzen für die Tombola oder um Kuchen oder Torten für die Kaffeetafel handelte.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des Pflanzenmarktes beigetragen haben.



Anderes Thema: Ein Siedlerfreund lieh sich ein ziemlich schweres Gerät aus, um dann nach mühsamem Transport festzustellen, daß dieses Gerät nicht funktionierte. Daß der Mann sauer war, kann wohl jeder verstehen. Dahinter steckt sicherlich keine böse Absicht desjenigen,

der das Teil herausgegeben hat. Unsere Bitte gilt vielmehr allen, die sich bei uns etwas ausleihen: Sollte ein Gerät oder Werkzeug defekt sein, sagt es bitte dem Gerätewart oder demjenigen, der es zurücknimmt, damit für Reparatur oder Ersatz gesorgt werden kann.



Hier nun ein Brief unserer **Jugendbetreuerin:**

Liebe Kinder!

Unser Stand auf dem Pflanzenmarkt ist trotz der "geringen Besetzung" von Monique und Franziska wieder gut gelaufen! Wir haben viele Fleißige Lieschen verkauft und damit fast 80,-- DM eingenommen. Meine "Super-Kletterpflanzen" sind bei dem kalten Wetter ja leider nicht aufgelaufen, die wollten wir ja eigentlich verkaufen. Jetzt sind es inzwischen kleine Pflanzen geworden, und wer von Euch will, kann sich gerne welche bei mit abholen!

Unsere Radtour am 2. Mai wird bei Erscheinen dieser Beilage sicherlich schon hinter uns liegen, darüber berichten wir dann im nächsten Monat.

Nun zu dem großen Kinderfest am 10. Juni! Ich möchte mich dort mit einem Stand beteiligen und bitte Euch, mir dabei zu helfen. Und zwar dachte ich, nachdem wir vom Pflanzenmarkt-Geld was Gutes für uns getan haben, könnten wir ja auch mal etwas für andere Kinder tun! Wir könnten dort T-Shirts bemalen und verkaufen und den Erlös an ein SOS-Kinderdorf spenden. Das wäre doch eine gute Sache!

Eure Magret

Dem ist nichts hinzuzufügen! Für alle, die gern bei der Kindergruppe mitmachen würden (dazu müssen Eure Eltern nicht in der Siedlergemeinschaft sein), haben wir den Terminplan für 1995 auf der Rückseite abgedruckt. Also, einfach mal hinschauen ...

Nicht vergessen: Kreiskinderfest am 10. Juni 1995 auf dem Bolzplatz!

Günter Gringel

Schriftführer